Medienmitteilung 24.09.2017 – Radcross Illnau

Sieger van der Poel und starke Schweizer

Der Niederländer David van der Poel wird seiner Favoritenrolle gerecht und gewinnt die sechste Ausgabe des Radcross Illnau. Die Schweizer Marcel Wildhaber und Simon Zahner sichern sich die weiteren Podestplätze.
Im Rennen der Frauen jubelte die Französin Marlene Morel Petitgirard.

Illnau - Bei wunderschönem Spätsommerwetter verfolgten gegen 1500 Radquerfans die Rennen in Illnau. Rund 270 Rennfahrerinnen und Rennfahrer, vom kleinsten „Pfüderi“ bis hin zum gestandenen Profi, standen an der Startlinie. OK-Präsident Beat Brüngger zieht eine positive Bilanz: „Es war dank sehr spannenden Rennen und dem tollen Wetter ein perfekter Renntag mit super Stimmung!“

Favoriten-Sieg im Elite-Rennen

David van der Poel gewann das stark besetze Elite-Rennen (UCI 2). Von Beginn weg wurde ein sehr hohes Tempo angeschlagen. Die Spitze des Rennens verkleinerte sich darauf von Runde zu Runde bis auf die Schweizer Marcel Wildhaber, Michael Wildhaber und Simon Zahner, sowie dem späteren Sieger van der Poel. Der Niederländer setzte sich dann nach Rennhälfte von seinen noch verbliebenen Konkurrenten ab und gewann Solo mit 18 Sekunden Vorsprung auf Marcel Wildhaber. Den dritten Platz sicherte sich der Zürcher Oberländer Simon Zahner.

Im Sieger-Interview lobte David van der Poel die schnelle Strecke, auch wenn er es als Niederländer gerne etwas langsamer und nasser gehabt hätte. OK-Chef Beat Brüngger ergänzte: „Die ausländischen Fahrer haben das erwartete Spektakel geliefert.“

Das Rennen der Elite-Frauen gewann Marlene Morel Petitgirard (FRA) vor der Schweizermeisterin Jasmin Egger-Achermann und der Italienerin Rebecca Gariboldi. In der Kategorie Amateure/Masters/Junioren feierte Jürg Graf einen Solo-Sieg. Die Ehrenplätze belegten Loris Conca (ITA) und der Schweizer Stiven Thür.

Kinder jubeln wie Profis

Auf einer verkürzten Strecke kämpften die Kleinsten in Illnau um den Sieg. Über fünfzig Kinder starteten in den Kategorien „Kids-Cross“ und „Pfüderi“ (Jahrgänge 2001-2015) und strahlten auf dem Podest genauso wie die Profis.

Sven Fürst aus Winterthur gewann das Rennen der Hobby-Radquerfahrer vor Sebastian Zimmer (Hagneck/BE) und dem Vorjahrers-Sieger Oliver Rinner aus Zürich.

Vollständige Ranglisten unter: www.radcrossillnau.ch

Siegerfotos von allen Kategorien sowie weitere Renn-Fotos sind auf Anfrage erhältlich.

Kontakt für Medien: Orgetorix Kuhn, info@orgetorix.ch